

Der Kontrabassist...

Winfried Holzenkamp

...hat klassischen Kontrabass bei Professor Veit-Peter Schüssler an der Musikhochschule in Köln studiert. Er nahm Unterricht bei Professor Dieter Manderscheid im Jazz-Bass.

Seit seinem Studienjahr in Buenos Aires, mit einem Stipendium vom DAAD, ist er ein Spezialist für den Kontrabass im Tango und gehört heute zu den gefragtesten Tangobassisten in Europa. Winfried Holzenkamp spielt Tango in vielen Variationen und besonders seine percussive Art des Bogenspiels mit typischen Elementen *arrastre*, *marcato* oder *strappata*, werden sehr geschätzt.

Das Studium der klassischen Musik in Köln und die Liebe zu Jazz und rhythmischer Musik sind wichtige Elemente für die Musik des Tango Nuevo, für die Musik Astor Piazzollas, die sich im Instrumentarium und Wesen an europäischer Musik orientiert, aber eben auch tänzerisch sein soll.

Winfried Holzenkamp spielt in vielen verschiedenen nationalen und internationalen Formationen. Darunter sind Musiker wie der Klarinettist Chen Halevi und der Bandoneonist Marcelo Nisinman, aber auch das Vogler Quartett und das Mandelring Quartett sowie die Konzertpianistin Ragna Schirmer.

Seit 2017 spielt er im Trio mit dem Gitarristen Friedemann Wuttke und dem französischen Bandoneonisten William Sabtier.